

# Grün statt Grau GEWERBEGEBIETE im Wandel



Newsletter #4

November 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Kommunen und Unternehmen haben inzwischen erkannt, dass hohe Versiegelungsraten einem erfolgreichen Kampf gegen die Folgen des Klimawandels im Wege stehen. Nicht immer ist es jedoch sinnvoll oder möglich, Asphalt oder Beton zu entfernen. Denn wer will schon, dass beispielsweise giftige Substanzen wie Farb- oder Lackreste ins Grundwasser sickern? In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen eine Begrünungsmöglichkeit vor, die angenehmere Temperaturen, bessere Luft oder mehr Lebensräume für Insekten schaffen kann auch wenn Entsiegelung keine Option darstellt: Die Gebäudebegrünung. Außerdem zeigt eine Kommune, wie sie mit einem Lehrpfad auch Kinder für grünere Gewerbegebiete begeistert. Darüber hinaus haben wir die ersten Ergebnisse unserer großen Umfrage vorliegen, wie eine nachhaltige Entwicklung von Gewerbegebieten verstetigt werden kann. Auch diese wollen wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Herzliche Grüße  
Ihr Team von Gewerbegebiete im Wandel

## Neuigkeiten aus den Kommunen

### Regenrückhaltung in Wallenhorst

Im Zuge der Erweiterungsflächen des Gewerbegebietes in Wallenhorst-Hollage „Gewerbegebiet Schwarzer See“ hat die Gemeinde drei Regenrückhaltebecken neu angelegt. Diese sollen die Vorfluter entlasten.

[Zur Webseite](#)



### Iserlohn: „Grün statt Grau“ auf neuen Pfaden

Im Iserlohner Stadtteil Heide-Hombruch sieht man nicht nur Gewerbe und Industrie. Auch Wiesen und Wälder, Kindergärten, eine Schule, Sportstätten, Ein- und Mehrfamilienhäuser finden sich hier direkt neben Arbeitsstätten. Durch diese interessante Mischung im Gebiet ist es naheliegend, nicht nur die Beratung der Unternehmen voran zu treiben, sondern auch die anderen Personengruppen in eine nachhaltige Gewerbegebietesentwicklung miteinzubinden. Dazu fördert „Grün statt Grau“ jetzt auch einen Lehrpfad im Gebiet.

[Zum Artikel](#)

### Borken: Neues Förderprogramm für Gebäudebegrünung

Seit Anfang September gibt es in der Kreisstadt Borken ein Förderprogramm, das Gewerbetreibende wie Privatpersonen bei Maßnahmen der Dach- und Fassadenbegrünung finanziell unterstützt. Ziel des Programmes ist es, einen Beitrag zum Klimaschutz, zur Klimafolgenanpassung, zur Förderung der Biodiversität und zur Aufwertung des Stadtbildes zu leisten.

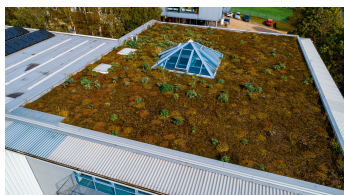
[Zum Artikel](#)

## Unternehmen vorgestellt: Gute Ideen aus der Praxis

### DINERS Werbeagentur

Im Remscheider Gewerbegebiet Großhülsberg freut sich die Firma DINERS Werbeagentur seit vielen Jahren über diese wohltuende Wirkung einer Dachbegrünung, denn die Räumlichkeiten von DINERS befinden sich unmittelbar unter einem begrünten Dach mit Gräsern und Blumen. Die Agentur mit ihren beiden engagierten Geschäftsführern Axel Bühner und Frank Rischmann ist ein Vorreiterunternehmen im Projekt „Grün statt Grau“ und Mitglied der ersten Stunde im Unternehmensnetzwerk Großhülsberg e.V..

[Zum Unternehmensprofil](#)



---

## Umfrageergebnisse: Verstetigung braucht Kümmerer

Wie schaffen wir eine Wende hin zu nachhaltigen Gewerbegebieten? 263 Teilnehmende aus Kommunen und Institutionen haben bei der gleichnamigen Online-Umfrage mitgemacht. Die Ergebnisse liegen jetzt vor.

[Zum Artikel](#)

## Oberbergischer Kreis: Pilotprojekt zu Nachverdichtung von Gewerbeflächen im Kreis Oberberg

Nachverdichtung als Chance für eine umwelt- und klimafreundlicheres Gewerbegebiet? Ein Pilotprojekt dazu startet im Kreis Oberberg. Nicht nur Probleme mit Anlieger\*innen, sondern auch naturschutzrechtliche Belange führen zu Herausforderungen bei der Neuausweisung von Gewerbegebieten. Landesplanerische Vorgaben und Restriktionen im Regionalplan können zusätzlich beschränken. Hier ist guter Rat teuer! Dementsprechend sind neue Lösungsansätze gefragt.

[Zur Beschreibung](#)

## Vorträge in Mettingen, Göttingen und Emsdetten

Wie geht man als Kommune vor, wenn eigene Konzepte noch nicht etabliert sind und man sich noch orientieren will? Man schaut sich bei schon vorhandenen Projekten und Konzepten, die schon in anderen Städten mit Erfolg zum Einsatz kommen, um. Die Projektpartner\*innen haben das Projekt dafür gleich in drei Kommunen vorgestellt: Mettingen, Göttingen und Emsdetten.

[Zum Artikel](#)

## Neue Netzwerkmitglieder

Die Zahl der Netzwerkmitglieder wächst stetig. Inzwischen sind neue Mitglieder\*innen aus Emsdetten, Hamburg Nord, Dorsten, Dortmund, Mülheim, Herne und der Kreis Oberberg dazugekommen. Dabei reichen die Zuständigkeiten von Unternehmensvertreter\*innen, Standort- und Klimaschutzmanagement, zur Stadtverwaltung bis hin zu Wissenschaft und Politik. Das Netzwerk freut sich auf eine gute und produktive Zusammenarbeit! Wollen Sie dem Netzwerk beitreten? Ihre Ansprechpartnerin beim WILa für Anmeldungen, Offenes Forum, Newsletter und Termine ist Hildegard Boisserée, Tel.: (0228) 20 161-25, E-Mail : hildegard.boisserée@wilabonn.de.

[Zum Netzwerk](#)

---

## Termin-Tipps

### Online-Konferenz „Wirtschaften mit Zukunft: Nachhaltigkeit fängt in der Kommune an“

+++ 17. November 2021, 18:00 -21:00 Uhr, Heinrich-Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen +++

Nachhaltigkeit muss kommunal gedacht werden. Professor Dr. Uwe Schneidewind gibt mit seiner keynote den Auftakt für die digitale Veranstaltung zu nachhaltigen Ansätzen und Beispielen in Kommunen . Insgesamt 9 Workshops stellen konkrete Umsetzungen durch Verwaltung, bei Unternehmen und durch die Zivilgesellschaft vor.

[Zur Webseite](#)

### Online-Schulung „ Landschaftsarchitektur – zukunftsfähige Lebensräume gestalten “

+++ 23. November, 13:30-17:00 Uhr, Umweltzentrum Hannover e.V. ++++

Im Rahmen dieser Schulung werden Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert, wie Landschaftsarchitektur in der Planung auf Klimawandel und Artenschwund reagieren kann. Die Zielgruppe sind Landschaftsplaner\*innen.

[Zur Webseite](#)

### Bundeskongress „Gebäudegrün“

+++ 23.-24. November 2021, Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) +++

Der zweitägige Kongress des Bundesverbandes GebäudeGrün e.V. (BuGG) steht unter dem Motto „Wo steht Deutschland in Sachen Gebäudebegrünung?“ Mit der Hybrid Veranstaltung in Berlin macht er eine Bestandsaufnahme, zieht ein Fazit zur Umsetzung von Dach- und Fassadenbegrünungen in Deutschland und leitet daraus zukünftige Ausrichtungen und Handlungsempfehlungen ab.

[Zur Webseite](#)

### Fachseminar „Zukunftssichere Gewerbegebiete. Ansätze für eine nachhaltige Gestaltung bestehender Gewerbegebiete“

+++ 30. November, 10:15-11:15 Uhr, online, Wissenschaftsladen Bonn, Netzwerk Gewerbegebiet im Wandel +++

Klimawandel, steigende Flächenknappheit und zunehmender Verkehr stellen Gewerbegebiete vor große Herausforderungen. Im ersten Teil der Veranstaltung nimmt Herr Dr. Wolfgang Esser Stellung zu den Möglichkeiten in Bestandsgewerbegebieten diesen Problemen zu begegnen. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden anhand eines Praxisbeispiels (Stadt Bonn angefragt) einzelne Maßnahmen vorgestellt.

[Zur Webseite](#)

### 8. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW, Wissenschaftspark Gelsenkirchen

+++ 19. Januar 2022, 09:30–16:00 Uhr, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21)+++

Die 8. Kommunale Nachhaltigkeitstagung widmet sich der lokalen Umsetzung von Nachhaltiger Entwicklung durch Verwaltung und Politik. Innovative kommunale Beispielprojekte aus NRW stehen im Mittelpunkt. Der Fokus des Rahmenprogramms liegt auf der nachhaltigen Gestaltung von Kommunen. Zukunftsfähige Stadtplanungskonzepte und Klimaanpassungsmaßnahmen werden vorgestellt und Möglichkeiten zum Austausch geboten.

[Zur Webseite](#)

## Alle Termine und Infos

Wissenschaftsladen Bonn e.V.  
Reuterstr. 157  
D-53113 Bonn  
Tel +49 228 201 61 0

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

[IMPRESSUM – DATENSCHUTZ – AGB](#)

